

PRESSEMITTEILUNG

Heimatliches aus Baden und ganz persönliche interkulturelle Erlebnisse – Das Badische Landesmuseum bei der KAMUNA 2017

(KAMUNA, Sa, 5.8., 18 – 1 Uhr)

Badisches
Landesmuseum
Natalia März
Pressestelle

Schloss Karlsruhe
Schlossbezirk 10
76131 Karlsruhe
Deutschland

T + 49 (0)721 926-6389
F + 49 (0)721 926-6801
natalia.maerz@
landesmuseum.de
www.landesmuseum.de



Karlsruhe, 18.7.2017 (BLM) – Seit sechs Jahren ist Annie Chevalier Aufsicht im Badischen Landesmuseum im Schloss Karlsruhe. In der Sammlungsausstellung Baden im 2. OG fühlt sie sich wie zuhause: Der Kolonialwarenladen erinnert sie an ihre Kindheit – an den alten Laden gegenüber ihrer Schule in Frankreich, den Geruch von Lavendelseife und frisch geputzten Böden, und daran, dass ihr Monsieur Pierre immer Bonbons schenkte.

Für Mitarbeiter wie Annie Chevalier ist das Museum nicht nur ein Ort mit Objekten aus 50.000 Jahren Kulturgeschichte, sondern auch Lebensmittelpunkt und ein Stück Heimat. Bei der diesjährigen KAMUNA unter dem Motto „Kultur ist Heimat“ werden im Schloss deshalb nicht nur die Kuratoren, sondern auch die Mitarbeiter zu Wort kommen – darunter ein IT-Spezialist, die Aufsichten, Freunde und Volontäre: In ihrer jeweiligen Muttersprache erzählen sie von ihren Lieblingsexponaten und ganz persönlichen Erfahrungen im Museum. Dazu gibt es Schwarzwälder Kirschtorten-Eis vom Italiener und ein Unterhaltungsprogramm vom Europapark Rust auf dem Schlossplatz. International geht es auch im Gartensaal zu, der mit einer Bar und „kosmopolitischen“ Cocktails lockt. In die Geschichte der Heimatstadt Karlsruhe entführt das Filmerlebnis „Ich, Karl Wilhelm!“ im Schlossturm. Die Aussichtsterrasse mit einem herrlichen Blick auf das Treiben der Nacht hat bis 22 Uhr geöffnet. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher um 23 Uhr in der Sammlungsausstellung Antike: Kuratorin Susanne Erbeling gibt einen Vorgeschmack auf die kommende große Ausstellung Ende des Jahres: „Die Etrusker – Weltkultur im antiken Italien.“

Museum beim Markt

In Karlsruhe zuhause, im Schwarzwald daheim: Ausgezeichnetes Design aus Stadt und Land ist im Museum beim Markt zu sehen. Zu den Objekten einer der schönsten **Jugendstil-Sammlungen** Deutschlands zählen auch Stücke aus Karlsruhe und Baden. Zusammen mit den Werken aus den Zentren Wien, Paris, Nancy, München und Darmstadt dokumentieren sie die internationale Vielfalt des Jugendstils und gleichzeitig seine typischen lokalen Ausprägungen.

Die aktuelle Sonderausstellung ist ein Beitrag zu den Heimattagen Baden-Württemberg und unter dem Hashtag **#Waldschwarzschön** auch im Netz zuhause. Sie bietet viele visuelle Überraschungen und zeigt Objekte aus der historischen Schwarzwald-Sammlung des Museums im augenzwinkernden Gespräch mit modernem Design. Die zeitgenössischen Objekte zitieren die ästhetischen Prinzipien der originalen Vorbilder: So werden z.B. im Schwarzwald heimische Materialien wie Holz und Glas oder Handwerkstechniken wie das Flechten und Bürstenbinden aufgegriffen. Natürlich darf auch die „Schwarzwälder Kirschtorte“ oder der „Bollenhut“ nicht fehlen. Was darüber hinaus noch typisch badisch ist – davon schwätzt, singt und spielt Kabarettist Jörg Kräuter in seinem unterhaltsamen Programm.

Museum in der Majolika

Die Karlsruher Majolika ist ein kulturelles Wahrzeichen der Fächerstadt und mit der Geschichte der Stadt Karlsruhe seit jeher eng verbunden. Viele Karlsruher Familien besitzen seit Generationen ein Stück aus dem traditionsreichen Hause. Und auch das Bild der Stadt Karlsruhe selbst ist durch zahlreiche Denkmale und Bauplastiken aus der Karlsruher Majolika geprägt.

Die begehrten **Kombiführungen** durch Museum und Manufaktur vermitteln mit rund 1.000 keramischen Arbeiten einen faszinierenden Querschnitt durch alle Stilrichtungen der letzten 116 Jahre. In den Produktionsstätten können die Besucher den Weg vom Entwurf zum vollendeten Kunstobjekt mitverfolgen. Dabei entdecken sie die Faszination für eine klassische Handwerkstechnik im Spannungsfeld der modernen Kunst. Spektakulär ist auch die technische Ausstattung, mit der die Manufaktur als einzige ihrer Art in Deutschland aufwändige Baukeramiken fertigen kann.

Die Wartezeit auf einen Platz in den auf 15 Teilnehmern begrenzten Führungen verkürzt Eden Noel: Der hochtalentierteste karibische Pianist und Sänger tritt in den größten Pianobars Deutschlands auf und begeistert mit seinem Repertoire aus Balladen, Blues, Broadway-Hits und eigenen Kompositionen.

KAMUNA 2017 – Karlsruher Museumsnacht

Button Vorverkauf 10 € / Abendkasse 12 €, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Eintrittsbutton gültig: Sa 5.8., 18 – 1 Uhr

Freier Eintritt in alle beteiligten Museen

Ab 14 Uhr kostenfreie Nutzung des KVV

www.kamuna.de

Ansprechpartnerin:

Natalia März

Pressestelle

T +49 (0)721 926-6389

natalia.maerz@landesmuseum.de